

Gereimtes. Ungereimtes

Gerhard Gundermann ist Annels Jahrgang, wurde aber schon mit 43 Jahren in den Himmel der Baggerfahrer, der aufrechten Kommunisten, der Gemaßregelten, der Liedermacher, Sänger und Dichter abberufen. Das **Poesiealbum Nr. 338** (Märkischer Verlag) erinnert jetzt an ihn, zeitlich passend zur Premiere des Films von Andreas Dresen. Gundermann war nicht der Sprach-Gewaltige, oder, um

es in altmodisch trennender Weise zu sagen: Ihm kam es auf Inhalt, nicht Form an. Die Grafik, die inmitten eines jeden Heftes der Reihe »Poesiealbum« prangt, stammt hier von einem Abiturienten aus Hoyerswerda: Gundermann als Jugend-Anreger. Eine charakteristische Antwort, was sein größter Fehler sei: »Nicht zu glauben, was ich weiß.«

